

DIN EN 13126-6



ICS 91.190

Ersatz für
DIN EN 13126-6:2009-02

**Baubeschläge –
Beschläge für Fenster und Fenstertüren –
Anforderungen und Prüfverfahren –
Teil 6: Scheren mit veränderlicher Geometrie
(mit oder ohne Friktionssystem);
Deutsche Fassung EN 13126-6:2018**

Building hardware –
Hardware for windows and door height windows –
Requirements and test methods –
Part 6: Variable geometry stay hinges (with or without a friction stay);
German version EN 13126-6:2018

Quincaillerie pour le bâtiment –
Ferrures de fenêtres et portes-fenêtres –
Exigences et méthodes d'essai –
Partie 6: Compas à géométrie variable (avec ou sans système de friction);
Version allemande EN 13126-6:2018

Gesamtumfang 46 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13126-6:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-53 AA „Fensterbeschläge“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13126-6:2009-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) EN 13126-6 ist nun unabhängig von EN 13126-1; alle nötigen Informationen sind enthalten, sodass weitere Informationen aus Teil 1 nicht benötigt werden;
- b) mehrere redaktionelle Änderungen des Wortlauts zum besseren Verständnis und zur Behandlung von Scheren mit veränderlicher/paralleler Geometrie in der gesamten Norm;
- c) im Abschnitt 1 „Anwendungsbereich“ Scheren mit veränderlicher/paralleler Geometrie (mit oder ohne Friktionssystem) hinzugefügt; Streichung der vorherigen Anmerkung 1;
- d) in 3.2 Hinzufügung der Definition für Scheren mit paralleler Geometrie (mit oder ohne Friktionssystem);
- e) Hinzufügung des Begriffs „Parallelität“ als 3.7;
- f) Hinzufügung des Begriffs „Öffnungsvorrichtung für leichte Reinigung“ als 3.8;
- g) Hinzufügung der Begriffe „Probe“, „Probekörper“ und „Prüfstand“ als 3.9, 3.10 und 3.11;
- h) Klassifizierungssystem unter 4.1 vollständig geändert; vorherige Stellen 1 (Gebrauchskategorien), 4 (Feuerbeständigkeit), 5 (Gebrauchssicherheit), 7 (Schutzwirkung) und 8 (Angewandeter Teil) gestrichen; vorherige Stelle 2 geändert in Kasten 1 (Dauerfunktionsfähigkeit), vorherige Stelle 3 geändert in Kasten 2 (Masse); vorherige Stelle 6 geändert in Kasten 3 (Korrosionsbeständigkeit), vorherige Stelle 9 geändert in Kasten 4 (Prüfgrößen) und vorherige Stelle 8 (Anwendung) in Kasten 5 (Anwendung) verlegt;
- i) unter 4.2 neue Klassen für die Anzahl der Zyklen bestimmt; H1 (5 000), H2 (10 000) und H3 (20 000) mit derselben Anzahl der Zyklen für Kipp- und für Drehzyklen; siehe auch 5.3;
- j) unter 4.7 neues Beispiel für die neue Klassifizierung hinzugefügt;
- k) unter 4.5 neue Tabelle 5 hinzugefügt mit „Prüffenstergrößen für Scheren mit paralleler Öffnungsgeometrie“;
- l) unter 5.5 „Parallelitätsprüfung“ hinzugefügt;
- m) unter 5.9 Tabelle 8 „Prüffolge zur Prüfung der Dauerfunktionsfähigkeit“ geändert;

- n) unter Abschnitt 6 „Prüfeinrichtung und Prüfvorbereitung“ zusätzliche Informationen hinzugefügt für den Prüfstand (6.1), den Probekörper (6.2), den Einbau des Probekörpers (6.3) und zusätzliche Ausrüstung (6.4);
- o) unter 7.2 „Allgemeines“ zusätzliche Informationen hinsichtlich des Prüfverfahrens hinzugefügt;
- p) unter 7.3 „Einstellung der Flügelmasse“ Information hinzugefügt, hauptsächlich aus der aktuellen Fassung von Teil 1;
- q) unter 7.4 „Schmierung und Einstellung von Beschlägen“ Information hinzugefügt, hauptsächlich aus der aktuellen Fassung von Teil 1;
- r) unter 7.7.2 „Verfahren – parallel öffnende Fenster“ für die Prüfung einer blockierten Führungsschiene (7.7) hinzugefügt;
- s) unter 7.9.2 „Verfahren – parallel öffnende Fenster“ für die Prüfung der Leichtgängigkeit des Fensterflügels (7.9) hinzugefügt;
- t) Anhang A und Anhang B geändert mit Bildern für Scheren mit paralleler Öffnungsgeometrie;
- u) neue Ablaufdiagramme in Anhang C hinzugefügt;
- v) neuer informativer Anhang D mit Fensterbauarten.

Frühere Ausgaben

DIN CEN/TS 13126-6: 2004-08

DIN EN 13126-6: 2009-02

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Baubeschläge —
Beschläge für Fenster und Fenstertüren —
Anforderungen und Prüfverfahren —
Teil 6: Scheren mit veränderlicher Geometrie
(mit oder ohne Friktionssystem)

Building hardware —
Hardware for windows and door height windows —
Requirements and test methods —
Part 6: Variable geometry stay hinges
(with or without a friction stay)

Quincaillerie pour le bâtiment —
Ferrures de fenêtres et portes-fenêtres —
Exigences et méthodes d'essai —
Partie 6: Compas à géométrie variable
(avec ou sans système de friction)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 30. April 2018 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Klassifizierung	8
4.1 Allgemeines	8
4.2 Dauerfunktionsfähigkeit (1 – erster Kasten)	8
4.3 Masse (2 – zweiter Kasten)	8
4.4 Korrosionsbeständigkeit (3 – dritter Kasten)	8
4.5 Prüfgrößen (4 – vierter Kasten)	8
4.6 Anwendung (5 – fünfter Kasten)	10
4.7 Beispiel für die Klassifizierung von Scheren mit veränderlicher/paralleler Geometrie	10
5 Anforderungen	11
5.1 Gefährliche Stoffe	11
5.2 Eingebaute Vorrichtung zur Begrenzung des Öffnungswinkels	11
5.3 Dauerfunktionsfähigkeit	11
5.4 Prüfung des Einzugs und Fehlbedienung des Einzugs	11
5.5 Parallelitätsprüfung	11
5.6 Friktionsprüfung (falls zutreffend)	11
5.7 Prüfung einer blockierten Führungsschiene	12
5.8 Prüfung der Leichtgängigkeit des Fensterflügels	13
5.9 Prüfung der Dauerfunktionsfähigkeit	13
5.10 Prüfung mit simuliertem Unterdruck	13
5.11 Prüfung bei statischer Belastung	14
5.12 Prüfung bei zusätzlicher Belastung	14
5.13 Korrosionsbeständigkeit	14
6 Prüfeinrichtung und Prüfvorbereitung	14
6.1 Prüfstand	14
6.2 Probekörper	15
6.3 Einbau der Probekörper	15
6.4 Zusätzliche Ausrüstung	16
6.4.1 Klotz für die Prüfung der Fehlbedienung des Einzugs	16
6.4.2 Stahlkreuz zur Prüfung mit simuliertem Unterdruck	16
7 Versuchsdurchführung	16
7.1 Proben	16
7.2 Allgemeines	16
7.3 Einstellung der Flügelmasse	17
7.4 Schmierung und Einstellung von Beschlägen	17
7.5 Prüfung des Einzugs	17
7.5.1 Allgemeines	17
7.5.2 Durchführung der Prüfung des Einzugs	17
7.5.3 Annahmekriterien	18
7.6 Friktionsprüfung	18
7.6.1 Allgemeines	18
7.6.2 Durchführung der Friktionsprüfung	18

7.6.3	Annahmekriterien	18
7.7	Prüfung einer blockierten Führungsschiene	19
7.7.1	Verfahren – Drehflügelfenster und Klappfenster	19
7.7.2	Verfahren – parallel öffnende Fenster	19
7.7.3	Annahmekriterien	19
7.8	Prüfung der Fehlbedienung des Einzuges	19
7.8.1	Allgemeines	19
7.8.2	Verfahren – Prüfung der Fehlbedienung des Einzuges	20
7.8.3	Annahmekriterien	20
7.9	Prüfung der Leichtgängigkeit des Fensterflügels	20
7.9.1	Verfahren – Drehflügelfenster und Klappfenster	20
7.9.2	Verfahren – parallel öffnende Fenster	21
7.9.3	Annahmekriterien	21
7.10	Prüfung der Dauerfunktionsfähigkeit	21
7.10.1	Verfahren – Klappfenster und Drehflügelfenster	21
7.10.2	Verfahren – parallel öffnende Fenster	21
7.10.3	Zyklen	21
7.10.4	Öffnungsvorrichtung für leichte Reinigung am Drehflügelfenster	22
7.10.5	Annahmekriterien	22
7.11	Prüfung mit simuliertem Unterdruck (ausgenommen paralleler Fenster)	22
7.11.1	Durchführung	22
7.11.2	Annahmekriterien	23
7.12	Durchführung der Prüfung bei statischer Belastung	23
7.12.1	Durchführung	23
7.12.2	Annahmekriterien	23
7.13	Prüfung bei zusätzlicher Belastung	23
7.13.1	Durchführung	23
7.13.2	Annahmekriterien	24
7.14	Parallelitätsprüfung	24
7.14.1	Verfahren – geschlossene Stellung	24
7.14.2	Verfahren – geöffnete Stellung	24
7.14.3	Annahmekriterien	24
7.15	Korrosionsbeständigkeit	24
8	Kennzeichnung	25
Anhang A (informativ)	Arten von Scheren mit veränderlicher/paralleler Geometrie	26
Anhang B (informativ)	Schematische Darstellung der Prüfverfahren	28
Anhang C (informativ)	Flussdiagramm der Prüfabläufe	36
Anhang D (informativ)	Fensterarten	38
Literaturhinweise		42

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 13126-6:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Februar 2019, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Februar 2019 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 13126-6:2008.

Diese Europäische Norm ist Teil einer Reihe von Europäischen Normen zu Baubeschlägen von Fenstern und Fenstertüren. Diese Europäische Norm ist von EN 13126-1 unabhängig.

Die in diese Europäische Norm einbezogenen Leistungsprüfungen werden als reproduzierbar erachtet und stellen daher eine konsistente und objektive Bewertung der Leistung dieser Produkte in allen CEN-Mitgliedsländern dar.

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe EN 13126 ist auf der CEN-Internetseite abrufbar.

Im Vergleich zu EN 13126-6:2008 wurden die folgenden bedeutenden Änderungen vorgenommen:

- EN 13126-6 ist nun unabhängig von EN 13126-1; alle nötigen Informationen sind enthalten, sodass weitere Informationen aus Teil 1 nicht benötigt werden;
- mehrere redaktionelle Änderungen des Wortlauts zum besseren Verständnis und zur Behandlung von Scheren mit veränderlicher/paralleler Geometrie in der gesamten Norm;
- im Abschnitt 1 „Anwendungsbereich“ Scheren mit veränderlicher/paralleler Geometrie (mit oder ohne Friktionssystem) hinzugefügt; Streichung der vorherigen Anmerkung 1;
- in 3.2 Hinzufügung der Definition für Scheren mit paralleler Geometrie (mit oder ohne Friktionssystem);
- Hinzufügung des Begriffs „Parallelität“ als 3.7;
- Hinzufügung des Begriffs „Öffnungsvorrichtung für leichte Reinigung“ als 3.8;
- Hinzufügung der Begriffe „Probe“, „Probekörper“ und „Prüfstand“ als 3.9, 3.10 und 3.11;
- Klassifizierungssystem unter 4.1 vollständig geändert; vorherige Stellen 1 (Gebrauchskategorien), 4 (Feuerbeständigkeit), 5 (Gebrauchssicherheit), 7 (Schutzwirkung) und 8 (Angewendeter Teil) gestrichen; vorherige Stelle 2 geändert in Kasten 1 (Dauerfunktionsfähigkeit), vorherige Stelle 3 geändert in Kasten 2 (Masse); vorherige Stelle 6 geändert in Kasten 3 (Korrosionsbeständigkeit), vorherige Stelle 9 geändert in Kasten 4 (Prüfgrößen) und vorherige Stelle 8 (Anwendung) in Kasten 5 (Anwendung) verlegt;
- unter 4.2 neue Klassen für die Anzahl der Zyklen bestimmt; H1 (5 000), H2 (10 000) und H3 (20 000) mit derselben Anzahl der Zyklen für Kipp- und für Drehzyklen; siehe auch 5.3;

- unter 4.7 neues Beispiel für die neue Klassifizierung hinzugefügt;
- unter 4.5 neue Tabelle 5 hinzugefügt mit „Prüffenstergrößen für Scheren mit paralleler Öffnungsgeometrie“;
- unter 5.5 „Parallelitätsprüfung“ hinzugefügt;
- unter 5.9 Tabelle 8 „Prüffolge zur Prüfung der Dauerfunktionsfähigkeit“ geändert;
- unter Abschnitt 6 „Prüfeinrichtung und Prüfvorbereitung“ zusätzliche Informationen hinzugefügt für den Prüfstand (6.1), den Probekörper (6.2), den Einbau des Probekörpers (6.3) und zusätzliche Ausrüstung (6.4);
- unter 7.2 „Allgemeines“ zusätzliche Informationen hinsichtlich des Prüfverfahrens hinzugefügt;
- unter 7.3 „Einstellung der Flügelmasse“ Information hinzugefügt, hauptsächlich aus der aktuellen Fassung von Teil 1;
- unter 7.4 „Schmierung und Einstellung von Beschlägen“ Information hinzugefügt, hauptsächlich aus der aktuellen Fassung von Teil 1;
- unter 7.7.2 „Verfahren – parallel öffnende Fenster“ für die Prüfung einer blockierten Führungsschiene (7.7) hinzugefügt;
- unter 7.9.2 „Verfahren – parallel öffnende Fenster“ für die Prüfung der Leichtgängigkeit des Fensterflügels (7.9) hinzugefügt;
- Anhang A und Anhang B geändert mit Bildern für Scheren mit paralleler Öffnungsgeometrie;
- neue Ablaufdiagramme in Anhang C hinzugefügt;
- neuer informativer Anhang D mit Fensterbauarten.

Die Arbeitsgemeinschaft der europäischen Schloss- und Beschlagindustrie „ARGE“ und nationale Normungsinstitute hatten großen Anteil an der Erarbeitung dieser Europäischen Norm.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil der Normenreihe EN 13126 legt die Anforderungen und Prüfverfahren für die Dauerfunktionsfähigkeit, Festigkeit, Schutzwirkung und Funktionsweise von mechanisch betätigten Scheren mit veränderlicher/paralleler Geometrie (mit oder ohne Friktionssystem), egal ob mit oder ohne eingebauter Vorrichtung zur Begrenzung des Öffnungswinkels, entsprechend den im informativen Anhang D dargestellten üblichen Anwendungen fest.

Mit Hilfe dieser Norm kann der Anwender von anerkannten geprüften Baubeschlägen davon ausgehen, dass die Scheren mit veränderlicher/paralleler Geometrie (mit oder ohne Friktionssystem) für Fenster bei richtigem Gebrauch die vorgeschriebenen Anforderungen erfüllen.

ANMERKUNG 1 Aussteller/Ausstellscheren stellen kein Friktionssystem dar.

ANMERKUNG 2 Für die Anwendung dieser Norm wird das Friktionssystem durch Bremsplatten oder etwas Gleichartiges erreicht.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1670, *Schlösser und Baubeschläge — Korrosionsbeständigkeit — Anforderungen und Prüfverfahren*

EN 13126-5, *Baubeschläge — Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 5: Vorrichtungen zur Begrenzung des Öffnungswinkels von Fenstern*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC unterhalten terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen:

- IEC Electropedia: unter <http://www.electropedia.org/>
- ISO Online Browsing Platform: unter <http://www.iso.org/obp>

ANMERKUNG Die folgenden Begriffe gelten für Fenster und Fenstertüren aus Holz, PVC-U, Aluminium oder Stahl sowie entsprechende Kombinationen dieser Werkstoffe.

3.1 Schere mit veränderlicher Geometrie – mit oder ohne Friktionssystem
Schere, die ein oder mehrere Verbindungsgestänge besitzt, die den Fensterflügel mit dem Rahmen verbinden; der Punkt, um den sich der Fensterflügel dreht, wird in der Nähe des äußersten Endes des Verbindungsgestänges angenommen; die Bewegungsfreiheit des Scherensystems mit veränderlicher Geometrie wird entweder durch Friktion zwischen einigen oder sämtlichen ihrer beweglichen Teile oder durch ein verstellbares Friktionssystem geregelt

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Friktion tritt gewöhnlich entweder an den Drehlagerstellen oder zwischen einem Gleitschuh und dessen Gestänge auf.

3.2

Schere mit paralleler Geometrie – mit oder ohne Friktionssystem

Schere, die ein oder mehrere Verbindungsgestänge besitzt, die den Fensterflügel mit dem Rahmen verbindet; parallel ausstellend zur Ebene des Rahmens, die Bewegungsfreiheit des Scherensystems mit paralleler Geometrie wird entweder durch Friktion zwischen einigen oder sämtlichen ihrer beweglichen Teile oder durch ein verstellbares Friktionssystem geregelt

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Friktion tritt gewöhnlich entweder an den Drehlagerstellen oder zwischen einem Gleitschuh und dessen Gestänge auf.

3.3

Arbeitsschichthöhe

senkrechter Abstand zwischen den Außenflächen der Rahmenplatte und der Fensterflügelebene einer Schere mit veränderlicher/paralleler Geometrie (mit oder ohne Friktionssystem)

3.4

Einzug

konstruktive Eigenschaft von Scheren mit veränderlicher/paralleler Geometrie (mit oder ohne Friktionssystem) von Wendefenstern, bei der die Berührung der nicht schließenden Kante eines Fensterflügels mit dem Fensterrahmen oder der Dichtung beibehalten wird, wenn der Fensterriegel geschlossen ist

3.5

eingebaute Vorrichtung zur Begrenzung des Öffnungswinkels

Mechanismus, der ein integraler Bestandteil der Schere mit veränderlicher/paralleler Geometrie (mit oder ohne Friktionssystem) ist und die Anfangsöffnungsweite des Fensters begrenzt

3.6

angegebene Mindestprüföffnungsweite

Abstand, der zwischen den nächstgelegenen angrenzenden Kanten des Fensterflügels und des Rahmens als Bewegung nach außen gemessen wird, aus der vollständig geschlossenen Stellung bis zu dem Punkt, an dem die Friktion bei einer Schere mit veränderlicher Geometrie mit einem Friktionssystem ausreicht, um den Anforderungen nach 7.6 zu entsprechen

3.7

Parallelität

Fähigkeit der Ebene des Flügels, in der offenen Stellung parallel zur Ebene des Rahmens zu bleiben

3.8

Öffnungsvorrichtung für leichte Reinigung

speziell konzipierte Zusatzfunktion innerhalb einer Schere mit veränderlicher Geometrie, die das Öffnen des Fensters auf der Scherenseite zum Zweck der Reinigung der Glasaußenflächen zulässt

3.9

Probe

zu prüfende Beschlagteile

3.10

Probekörper

Fenster, an denen zu Prüfzwecken Beschlagteile (Proben) angebracht werden

3.11

Prüfstand

Prüfvorrichtung, auf welche der Probekörper montiert wird

4 Klassifizierung

4.1 Allgemeines

Die Klassifizierung von Scheren mit veränderlicher/paralleler Geometrie (mit oder ohne Friktionssystem) von Fenstern und Fenstertüren muss dem aus fünf Kästen bestehenden Klassifizierungssystem entsprechen (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1 — Klassifizierungssystem für Beschläge

Kasten	1	2	3	4	5
	Dauerfunktionsfähigkeit	Masse	Korrosionsbeständigkeit	Prüfgrößen	Anwendung

4.2 Dauerfunktionsfähigkeit (1 – erster Kasten)

Der erste Kasten muss die für die Dauerfunktionsprüfung angewandte Klasse nach 5.3 anzeigen:

- Klasse H1: 5 000;
- Klasse H2: 10 000;
- Klasse H3: 20 000 .

4.3 Masse (2 – zweiter Kasten)

Der zweite Kasten muss die maximal geprüfte Fensterflügelmasse (Gewicht) anzeigen:

Der Massenbereich beginnt bei 10 kg und schreitet in Schritten von 5 kg bis zu einem Gewicht von 50 kg voran. Danach schreitet der Bereich unbegrenzt in Schritten von 10 kg voran. Eine unbegrenzte Anzahl von Klassen wird bestimmt, wobei 010 die niedrigste ist (siehe Tabelle 2).

Tabelle 2 — Geprüfte Flügelmasse

Klasse	010	015	020	025	030	035	040	045	050	060	070	080	...
Masse (kg)	10	15	20	25	30	35	40	45	50	60	70	80	...

Die Masse des Prüfflügels muss nach den Angaben des Beschlägeherstellers bestimmt werden.

4.4 Korrosionsbeständigkeit (3 – dritter Kasten)

Der dritte Kasten muss die Klasse hinsichtlich der Korrosionsbeständigkeit nach 5.13 anzeigen:

4.5 Prüfgrößen (4 – vierter Kasten)

Der vierte Kasten muss die Prüfgrößen anzeigen, welche für die Prüfung der Beschläge verwendet wurden.

Alle Größen sind in mm angegeben, $SW \times SH$ (SW = Flügelbreite (en: Sash Width), SH = Flügelhöhe (en: Sash Height)), mit einem Grenzabmaß von ± 2 mm.

Für Scheren mit veränderlicher Geometrie (mit oder ohne Friktionssystem), die auf einer horizontalen Drehachse arbeiten, ist die Prüfgröße nach Tabelle 3 festgelegt.

Für Scheren mit veränderlicher Geometrie (mit oder ohne Friktionssystem), die auf einer vertikalen Drehachse arbeiten, ist die Prüfgröße nach Tabelle 4 festgelegt.

Für Scheren mit paralleler Öffnungsgeometrie (mit oder ohne Friktionssystem), die auf einer parallelen Ebene arbeiten, ist die Prüfgröße nach Tabelle 5 festgelegt.

Tabelle 3 — Prüfenstergrößen für Scheren mit veränderlicher Geometrie bei Klappfenstern

Gesamtlänge der Schere mit veränderlicher Geometrie mm	Flügelbreite mm	Flügelhöhe mm
< 250	1 200	300
≥ 251 ≤ 350	1 200	450
≥ 351 ≤ 450	1 200	600
≥ 451 ≤ 550	1 200	750
≥ 551 ≤ 750	1 200	900
≥ 751	1 200	1 200

Gibt der Beschlägehersteller eine andere Flügelbreite und/oder Flügelhöhe im Verhältnis zur Gesamtlänge der Schere mit veränderlicher/paralleler Geometrie (mit oder ohne Friktionssystem) vor, muss der Beschlag auf der größten angegebenen Fenstergröße geprüft werden.

Tabelle 4 — Prüfenstergrößen für Scheren mit veränderlicher Geometrie bei Drehflügelfenstern

Gesamtlänge der Schere mit veränderlicher Geometrie mm	Flügelbreite mm	Flügelhöhe mm
< 250	600	1 200
≥ 251 ≤ 500	750	1 200
≥ 501	900	1 200

Gibt der Beschlägehersteller eine andere Flügelbreite und/oder Flügelhöhe im Verhältnis zur Gesamtlänge der Schere mit veränderlicher/paralleler Geometrie (mit oder ohne Friktionssystem) vor, muss der Beschlag auf der größten angegebenen Fenstergröße geprüft werden.

Tabelle 5 — Prüfenstergrößen für Scheren mit paralleler Öffnungsgeometrie

Gesamtlänge der Schere mit paralleler Geometrie mm	Flügelbreite mm	Flügelhöhe mm
< 300	1 200	750
≥ 301 ≤ 500	1 200	1 000
≥ 501	1 200	2 000

Gibt der Beschlägehersteller eine andere Flügelbreite und/oder Flügelhöhe im Verhältnis zur Gesamtlänge der Schere mit veränderlicher/paralleler Geometrie (mit oder ohne Friktionssystem) vor, muss der Beschlag auf der größten angegebenen Fenstergröße geprüft werden.

Werden zur Erfüllung der Anforderung zusätzliche Kontrollarme benötigt, so muss der Hersteller diese Teile angeben und für die Prüfung bereitstellen.

4.6 Anwendung (5 – fünfter Kasten)

Der fünfte Kasten muss eine Zahl (Klasse) anzeigen, welche die Art der Beschläge in Übereinstimmung mit der vorgesehenen Anwendung der jeweiligen Fensterart bezeichnet.

- Klasse 1: zeigt Beschläge für Fenster mit einer horizontalen Drehachse an;
- Klasse 2: zeigt Beschläge für Fenster mit einer vertikalen Drehachse an;
- Klasse 3: zeigt Beschläge für Fenster sowohl mit einer horizontalen als auch einer vertikalen Drehachse an;
- Klasse 4: zeigt Beschläge für Fenster mit einer parallelen Drehebene an.

4.7 Beispiel für die Klassifizierung von Scheren mit veränderlicher/paralleler Geometrie

a) Alternative 1: Tabelle mit Kästen

Tabelle 6 — Beispiel für die Klassifizierung von Scheren mit veränderlicher/paralleler Geometrie

	1	2	3	4	5
EN 13126-6:JJJJ	H3	020	3	1 200/900	1

In Übereinstimmung mit Abschnitt 8 muss die Information zur Klassifizierung unter Verwendung der Tabellen mit Kästen immer zusammen mit der Nummer dieser Norm EN 13126-6 angegeben werden.

b) Alternative 2: Alphanumerisch

EN 13126-6:JJJJ H3-020-3-1200/900-1

Dies bezeichnet Scheren mit veränderlicher/paralleler Geometrie (mit oder ohne Friktionssystem), die folgende Eigenschaften haben:

Kasten 1	Dauerfunktionsfähigkeit	Klasse H3 (20 000 Zyklen)
Kasten 2	Masse	20 kg
Kasten 3	Korrosionsbeständigkeit	Klasse 3
Kasten 4	Prüfgrößen	SW (Flügelbreite) = 1 200 mm, SH (Flügelhöhe) = 900 mm
Kasten 5	Anwendung	Klasse 1; Beschläge für Fenster mit einer horizontalen Drehachse